Ausgabe 2 Saison 2021/22





TSV Brannenburg - SV Schloßberg-Stephanskirchen Freitag 20.08. um 19.30 Uhr

TSV Brannenburg II - FV Oberaudorf II
Sonntag 21.08. um 17.00 Uhr

www.blauweisse.de

TEAMBRC

teambro.de | info@teambro.de

For world champions and everyday heroes

craft-teamsport.de





Dennis Hauck1. Abteilungsleiter Fußball

Hallo liebe Fußballfreunde,

nach einer kurzen Verschnaufpause r<mark>ollt der Ball a</mark>n diesem Wochenende wieder.

Dazu darf ich unsere Gäste vom SV Schloßberg-Stephanskirchen und vom FV Oberaudorf recht herzlich bei uns im Brannenburger Sportpark begrüßen.

In den letzten Wochen war sicherlich einiges geboten, im Zusammenhang mit dem Brannenburger Fußball.

Vielleicht erwartet der ein oder andere hier eine Reaktion zu lesen, aber ich denke in den Medien gab es von Spielerwechsel bis hin zu Corona genug und ausführlich zu lesen

Daher sollten wir uns wieder auf das konzentrieren was uns Spaß macht und das ist Fußballspielen.

Nach den ersten zwei Siegen unserer beiden Herrenmannschaften, sind wir optimal in die Saison gestartet. Es macht sehr viel Freude am Spielfeldrand zu beobachten, mit welch einer Begeisterung inzwischen bei uns Fußball gespielt wird.

Weiter so!!!!

Weberzipfel 8

83512 Wasserburg/Inn

Tel. o 80 71. 91 67-0

Fax 0 80 71. 91 67-20

info@schmidt-stb.de

www.schmidt-stb.de

Inzwischen sind auch die Vorbereitungen für die neue Spielzeit der Jugend abgeschlossen worden.

Nach langer Zeit können wir wieder von der B- bis zur F-Jugend jede Mannschaft eigenständig in Brannenburg stellen. An dieser Stelle vielen Dank an alle Mitwirkenden, die es ermöglichen, solch eine starke Jugendarbeit zu ermöglichen.

Auch die A-Jugend ist erstmals seit langem wieder beim TSV zu sehen. Mit unseren Partnervereinen Nußdorf und Flintsbach haben wir hier eine Spielgemeinschaft gegründet

Somit ist auch dieses Jahr wieder allerhand bei uns am Fußballplatz geboten.

Noch ein kurzes Anliegen in eigener Sache. Wie bereits in der letzten Blau Weißen angesprochen sind wir dringend auf der Suche nach Betreuern für unsere Jugendmannschaften. Also gebt euch einen Ruck und werdet ein Teil von unserem klasse Betreuerteam. Ich garantiere euch viel Spaß!!!

Jetzt wünsche ich uns allen ein schönes, spannendes und vor allem verletzungsfreies Fußballwochenende.

Dennis Hauck *Abteilungsleiter*





Rosenheimer Str. 14 83098 Brannenburg Tel.:08034/307229 oder 08034/7057789

Öffnungszeiten: Täglich 11.30 - 14.00 Uhr und 17.30 - 23.00 Uhr Dienstag Ruhetag



Steuerberater

- Steuerberatung
- Jahresabschlüsse
- Finanzbuchhaltung
- Existenzgründungsberatung
- Unternehmensberatung
- Lohnbuchhaltung
- Finanzgerichtliches Verfahren



Blechspielzeug • Kinderbücher • Spielwaren Karten & Geschenkpapier • Bänder

Taschen • Einkaufskörbe • Wäschekörbe • Kaminholzkörbe Kopien + Ausdrucke • Großkopien • Bindungen • Laminierungen

Sudelfeldstraße 24 • 83098 Brannenburg • Tel: 0 80 34/18 62 • lotto@inntalcopy.de



"ABGESPECKTER AH-AUSFLUG 2021"

Liebe AH-ler und Mädels,

es gibt ihn doch noch, wenn auch "Corona bedingt" in knapperer Ausführung.

Es soll der erste Schritt in eine hoffentlich künftige normale Form in unserem gewohnten Ausflugs-Ablauf werden.

In Anbetracht, dass im Bus "Maske" getragen werden muss und alkoholische Getränke nicht erlaubt sind, wird die Fahrt kurz und das "Tanken" außerhalb sein. Wir werden am

Samstag, den 02. Okt. 2021, 9.00 Uhr vom öffentlichen Gemeindeparkplatz, wie gewohnt abfahren.

Die erste Etappe führt uns nach

Gstadt am Chiemsee,

wo wir den Dampfer "entern", um auf Frauenchiemsee

zu schippern.

Hier besteht die Möglichkeit, witterungsbedingt, zu einem Spaziergang bzw. einen Besuch der Klosterkirche. Würde gewiss nicht schaden.

Anschließend ist Mittagessen im

Gasthof zur Linde,

in dem für uns reserviert sein wird.

Nach einer gemütlichen Mittagspause geht es zurück aufs "Festland", von da wir uns auf den Weg nach Frasdorf

machen.

Wir steuern den Fußballplatz des dortigen **S C** an, auf dem unsere 1. Mannschaft zum fälligen Punktspiel um 16.00 Uhr antritt.

Nach deren wünschenswertem erfolgreichen Auftreten werden wir gemütlich und zufrieden nach Hause fahren. Es ist daran gedacht, zum Abschluss, das gut geführte

Hubertus Stüberl in Brannenburg zu besuchen, um dann diesen einmaligen Versuch ausklingen zu lassen.

Lasst es uns wagen, Ihr geht uns ab!!

Mich Feigl, Heinz "Hase" Hasenöhrl, Lothar Berger

Lebensmittel KAFFL

Brannenburg, Kirchplatz 4, Tel. 08034/7704

Alles für den täglichen Bedarf! Ihr Lebensmittel- und Getränkemarkt in Ihrer Nähe!

Getränkemarkt



Hafnerstraße 3 • 83022 Rosenheim • Tel.: 0 80 31/3 20 01 • www.beller-preuss.de





Oben v.l.n.r.: Trainer Hans Nietzold, Spielleiter Marc Wolf, Sepp Berger, Lars Bender, Fabian Steinbauer, Fritz Fischer, Max Faltner, Eric Hamm, Raphael Beyer, Sven Bender, 2. Abteilungsleiter Dominik Herdegen, Abteilungsleiter Dennis Hauck,

Unten v.l.n.r.: Eldar Kavazovic, Michael Kraxenberger, Sepp Kaffl, Mika Hanssum, Lucas Wolf, Tim Plambeck, Fabian Drechsel, Pascal Hallermeier, Christopher Eckl, Daniel Meyer



Oben v.l.n.r.: Trainer Stephan Geflitter, Spielleiter Marc Wolf, Andreas Hasenöhrl, Jonas Lampert, Quirin Schwaiger, Stefan Feicht, Jacob Straßer, Marc Höller, Cedric Jarschel, Tobias Astner, 2. Abteilungsleiter Dominik Herdegen, Trainer Hans Nietzold, Sebastian Fürle

Unten v.l.n.r.: Fatih Karaaslan, Korbinian Moser, Johannes Jäger, Tim Plambeck, Marcel Nowak, Daniel Fellner, Anton Kern, Sepp Kaffl, Simon Geissler



TSV BRANNENBURG

VEREINSKOLLEKTION

tsvbrannenburg.teambro.de



Vereinskollektion

in den Vereinsfarben inkl. Logo

AUCH MIT INDIVIDUELLEN INITIALIEN





TSV BRANNENBURG **BENDER-TRIKOTS**tsvbrannenburg.teambro.de



Trikot von Lars und Sven Bender

in blau oder weiß

Junior **41,99€** Senior **59,99€**

RABATT

beim Kauf von zwei Trikots



5:2 DERBY-SAISONAUFTAKT GEGEN DEN ASV FLINTSBACH HEIMKEHRERDEBÜT VON SVEN UND LARS BENDER



Endlich! Wie lange hatten sich alle fußballbegeisterten Fans des TSV diesen Tag sich herbeigesehnt. Nach gefühlten Jahren des Wartens war es endlich wieder so weit. FUßBALL in Brannenburg! Nach der abgebrochenen Saison 2019/20 sehnten sich alle dem Beginn der neuen Saison entgegen. Und der sollte gleich ein richtiger Knaller werden. Ausgerechnet das Derby gegen den ASV aus Flintsbach hatten sich die BFV-Verantwortlichen für den Auftakt ausgedacht. Was viele dabei nicht wussten, war die seit Wochen intern bekannte Tatsache, dass sich Sven und Lars Bender nach dem Ende ihrer Profilaufbahn, dem TSV Brannenburg wieder anschließen würden. Zurück zu den Wurzeln, zurück in die Heimat. So wurde daher zuvor reichlich spekuliert. Es gab viele Gerüchte. Die 450 Zuschauer, die trotz des schlechten Wetters, den Weg in den Brannenburger Sportpark fanden, kamen mit dem Gedanken, dass Gerüchte oft einen Funken Wahrheit in sich tragen. Und so war es auch.

Coach Hans Nietzold musste im Vorfeld des Spiels auf sage und schreibe fünf Stammkräfte aufgrund von Krankheit und Verletzung verzichten. Im Zuge der Vorbereitung war aber auch klar geworden, dass er mit vielen Alternativen rechnen kann. Und so man im Vorfeld des Spiels sicher, dass man nicht nur wegen der beiden Heimkehrer aus Leverkusen eine schlagkräftige Truppe haben würde. Gerade gegen Flintsbach war dies bitter notwendig, schließlich hatte man in den vergangenen Jahren sehr häufig den Kürzeren gezogen. Auch heute sollte sich zeigen, dass der ASV eine gute Mannschaft in diese neue Saison schicken wird. Der ASV ging forsch und ohne Respekt in die erste Hälfte. Vielleicht war es die neue Situation für einige Spieler des TSV oder aber auch die Kulisse, die dazu führte, dass man etwas verhalten startete. Die erste Offensivaktion des TSV in der vierten Minute erzeugte allerdings gleich einen Eck-

ball von der linken Seite. Diese trat Kapitän Chris Eckl. Der lang geschlagene Ball flog über Freund und Feind Richtung langen Pfosten. Gäste-Keeper Dietzsch sah den Ball eigentlich in Aus gehen. Doch der entschloss sich den direkten Weg ins Flintsbacher Tor via Innenpfosten zu nehmen. Frühe Führung für den TSV. Flintsbach war irritiert und sofort viel defensiver orientiert. Der TSV bekam Übergewicht. Gerade das Mittelfeld hatte das Spiel gleich im Griff. Hier war die Präsenz der Neuzugänge sichtbar und spürbar. Gute Aktionen gelangen. Eine davon in der 16. Minute über links. Rückkehrer Michi Kraxenberger setzte sich wunderbar durch und schlenzte den Ball auf den Sturm-Evergreen des TSV, Max Faltner. Der nahm den Ball direkt mit der Hacke und von dort segelte die Kugel abermals an den rechten Innenpfosten und zur 2:0 Führung ins Netz. Der ASV versuchte jetzt ein wenig mehr. Man wollte nicht schon zur Halbzeit auf der Verliererstraße stehen. Chancen ergaben sich allerdings keine. So spielte der TSV die Führung konzentriert in die Halbzeit.

Nach dem Wechsel lief es zunächst so weiter. Der ASV hatte allerdings umgestellt, sodass es punktuell gelang die schnellen Außenspieler besser einzusetzen. Und so war es ASV-Kapitän Bastian Unsin, der einen Fehler der Brannenburger Defensive in der 51.Minute ausnutzte und fulminant Richtung Brannenburger Gehäuse von links abzog. Keeper Fabian Drechsel, der sein Pflichtspieldebut für den TSV feierte, konnte den Ball gerade noch an den Pfosten lenken, doch der kurz zuvor eingewechselte Julius Kotthof staubte ab und schob den Abpraller zum Anschlusstreffer ein. Der TSV war nicht geschockt. Das überlegte und in den meisten Phasen überlegene Mittelfeldspiel wurde fortgesetzt, auch wenn zum Teil leichte Stockfehler immer





wieder den Rhythmus des TSV kurz brachen. In der 58. Minute gab es nach einem Foul am eingewechselten Eldar Kavazovic Freistoß für Brannenburg. Eldar selbst trat den Ball. Dieser kam mit absoluter Präzision und Härte. Genau richtig, sodass Max Faltner aus kurzer Distanz nur noch seinen Dickschädel hinhalten brauchte, um den TSV wieder mit zwei Toren in Führung zu bringen. Jetzt waren die Vorzeichen wieder zurechtgerückt. Der Ball zirkulierte in den Reihen des TSV. Immer wieder unterbrochen von unangenehmen Attacken des ASV, nach unnötigen Ballverlusten des TSV. Den Deckel drauf machte am Ende dann indirekt Michi Kraxenberger. Er setze sich mit großem Willen auf seiner linken Seite durch, überspielte zwei Gegner und drang in den Strafraum ein. Kurz vor seinem Abschluss aus ca. sieben Metern wurde er weggegrätscht. Schiedsrichter Kaiser entschied sofort auf Elfmeter zum Entsetzen des ASV. Eine schwierige Situation für ihn.

Ein Kann-Elfmeter, kein Muss-Strafstoß. Das war Kapitän Chris Eckl herzlich egal. Souverän und mit Ruhe netzte er mit seinem zweiten Treffer zum 4:1 für den TSV ein. Jetzt wechselte Trainer Nietzold sein Team durch. Einige Spieler, darunter Fabian Steinbauer, Max Faltner und Lars Bender verließen den Platz. Die neue Sortierung, bzw. "Unsortierung" nutzte der ASV. Abermals von links setzte sich Flintsbach durch. Ein Querpass rutschte durch, sodass Keeper Drechsel den flachen Ball aufnehmen konnte, doch nasser Rasen und Herzrasen führten zu Verlust des Leders und ungewollte Vorlage auf Julius Kotthoff, der ebenso wie zuvor Chris Eckl und Max Faltner, zum zweiten Mal einnetzte. Das war aber bereits in der 87. Spielminute. Doch wie beim ersten Treffer ließ sich der TSV nicht irritieren. Im Gegenteil. Nur zwei Minuten später klingelte es zum 5:2 Endstand im ASV Kasten. Diesmal durfte einer der jungen ran, einer der weiteren Debütanten in der Ersten. Und zwar in Person von Seppi Kaffl. Kurz vor dem Sechzehner wurde er angespielt. Ruhig und überlegt spielte er erst einen Geg-



ner aus, schaute Richtung Tor und zirkelte den Ball auf dem nassen Geläuf genau dorthin, wo der Torwart keine Chance haben konnte. Unten links platziert, gewollt, und mit Klasse. Seppi....das war spitze!!! So kenma Di!

Dieser Treffer bedeute auch den Endstand in einer kurzweiligen Partie, die den TSV den ersten Dreier der Saison bescherte. Wenn man jetzt noch die vielen kleinen Fehler in den Griff bekommt, könnte dies eine gute Saison werden, eine bei der der TSV mit dem Abstieg nichts zu tun haben wird. Was am Ende rausschaut.....wir lassen uns überraschen. Keine Überraschung ist das nächste Spiel. Am kommenden Freitag gleich. Oben auf dem Samerberg. Machts weida aso! Hauds nei!

Aufstellung: Drechsel, Hallermeier, Hamm, Steinbauer, Eckl ©, S.Bender, L.Bender, Fischer, Kraxenberger, Faltner, Hanssum Bank: Kavazovic, Wolf, Beyer, Kaffl, Meyer, Plambeck (T)

Jörg Beller





AUSWÄRTSERFOLG AUF DEM SAMERBERG

Mit einem 5:2 beim WSV Samerberg konnte der TSV seinen zweiten Dreier im zweiten Spiel einfahren. Dabei waren die Voraussetzungen alles andere als perfekt. Abermals konnte TSV-Coach Hans Nietzold nicht in seiner Wunschformation auflaufen. Diverse Ausfälle wegen Urlaub etc. zwangen ihn dazu, wieder improvisieren zu müssen. Dass dann nach dem Aufwärmen auch noch Lars Bender wegen muskulärer Probleme ausfiel, machte es erst recht nicht leichter.

Die Unsicherheit ob der neuen Mannschaftsstruktur war anfangs sofort offensichtlich. Gerade weil Samerberg gleich versuchte, mit voller Kraft den Heimvorteil zu nutzen. Die 350 Zuschauer vor Ort trugen ihren Teil dazu bei. So verfehlten zwei Abschlüsse innerhalb der ersten fünf Minuten nicht allzu weit ihr Ziel. Der TSV brauchte einige Minuten, um seine Ballsicherheit zu erhöhen. Gerade Sven Bender und Eldar Kavazovic waren dafür verantwortlich, dass die Brannenburger Aktionen klarer wurden. Die erste dieser Aktionen war dann ein wunderbarer Spielzug. Eldar ließ kurz einen Gegner ins Leere laufen, steckte hervorragend zu Max Faltner durch, der wiederum sah Sven auf Rechtsaußen, der zog mit Tempo an die Grundlinie, spielte scharf in die Mitte und Lucas "Luggi" Wolf brauchte nur noch den Fuß zur Führung in der 09. Minute hinhalten. Ein Klasse-Tor durch Luggi, der ansonsten insgesamt ein mehr als ansprechendes Spiel ablieferte. Dieses Tor zog den Samerbergern ein wenig den Stecker. Jetzt war Brannenburg klar stärker. Man kam immer wieder zu Abschlüssen nach guten Aktionen. Erfolgreich war man dann in der 22.Minute. Es war abermals Sven Bender, der sich entschloss wieder den Weg zu Grundlinie zu suchen, diesmal aber von links. Mit seiner herausragenden Technik ließ Sven drei Gegenspieler stehen, zog bis zum Fünfer und spielte dann die Kugel mit Druck auf "Spezl" Maxi, der genau dort stand, wo man in solch einer Situation stehen muss. Seine





rechte Fußspitze lenkte das Leder ins linke untere Eck zum 2:0. Abermals eine sehenswerte Kiste. Der WSV versuchte es immer wieder den Anschlusstreffer zu machen. Mehr als der ein oder andere Distanzschuss gelang dabei aber nicht. Im Gegenteil, der TSV hätte durchaus weitere Tore erzielen können, aber weder Sven per Kopfball, noch Abschlüsse durch Max, Eldar und Luggi fanden ihr Ziel bzw. wurden vom zum Teil großartig reagierenden WSV-Keeper Nico Langner pariert. So ging es mit der 2:0 Führung in die Pause.

Die erste nennenswerte Aktion gehörte wieder dem TSV. Eldar Kavazovic's Freistoß aus 20 Metern landete in der 48. Minute an der Latte, ehe nach einer Ecke zwei Minuten später es aber 3:0 für den TSV hieß. Sven köpfte dabei per Aufsetzer unter die Latte der Samerberger ein. Sein erstes Seniorentor für den TSV. Das heißt natürlich............. "EINSTANDSKASTEN"!! Wohl im Überschwang und der Erwartungsfreude auf diesen Einstandskasten war man

die Minute drauf nicht mehr ganz bei der Sache. Schlechtes Stellungsspiel und zum Teil komplett überflüssige Hektik legten den Samerbergern die erste "Hundertprozentige" auf. Diese Chance ließ sich WSV-Topspieler Florian Osterhammer nicht nehmen. Eiskalt versenkte er das Ding im langen linken TSV-Eck. Riesenjubel auf dem Berg, schöpfte man doch jetzt Hoffnung. Teilweise zurecht, da der TSV sich ein ums andere Mal selbst unnötig unter Druck setzte. Wie wichtig war es in dieser Phase Spieler zu haben, die ein Spiel beruhigen können. Dadurch gelang es immer wieder auch Akzente nach vorne zu setzen, entweder über Raphi Beyer von links oder Eldar über rechts. Die Anschlusstrefferhoffnung der Hausherren erhielt dann aber in der 70. Minute den entscheidenden herben Dämpfer.





Ein Konter über mehrere Stationen landete beim in der zweiten Hälfte wirklich starken Stefan Schweiberer. Der linke Verteidiger des TSV nahm am Sechzehner völlig freistehend den Ball auf und schloss überlegt und mit Dampf mit seiner linken Klebe ab. 4:1 für den TSV. Fünf Minuten später wurde der Deckel drauf gemacht, schnell und effektiv. Eldar nahm einen Abpraller aus dem TSV-Strafraum im Mittelfeld auf und spielte steil in den Lauf von Max. Der Topscorer des TSV holte nochmals alles aus sich raus, erlief Ball, überlief letzten Mann und überspielte Keeper Langner. Sein viertes Tor in dieser bisher kurzen Saison. Klasse Maxi! 5:1 für den TSV. Danach war Schluss für ihn. Ein wenig Ausspannen hatte er sich verdient. Hans Nietzold brachte jetzt auch noch die Bank zum Einsatz. Dies führte abermals fast zwangsläufig zu dem ein oder anderen Abstimmungsproblem. Dies nutzte abermals Florian Osterhammer gnadenlos aus. In der 86. Minute erzielte er mit all seiner Routine den abermals viel bejubelten Treffer zum 2:5 aus der Sicht der Samerberger. Ein verdienter Treffer, da Samerberg zu keinem Zeitpunkt den Eindruck erweckte aufzugeben. Doch die letzten vier Minuten passierte dann nichts mehr, ehe Schiri Gröbmair abpfiff.

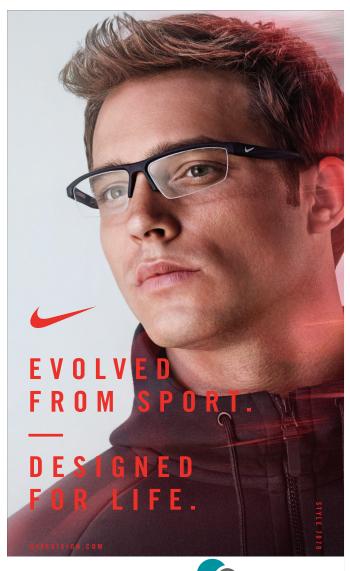
Ein weiterer wichtiger Dreier für den TSV. Kurios, dass man



abermals 5:2 siegte, so wie bereits in der Vorwoche. Hier kann man auch gut ablesen wo die Probleme stecken. Nach vorne sieht es relativ gut aus, aber hinten sollte und muss man es schaffen, mehr Stabilität zu entwickeln, will man dann doch mehr erreichen als in den vergangenen beiden Kreisklasse-Spielzeiten.

Aufstellung: Drechsel, Hallermeier, Hamm, Kavazovic, Steinbauer, Otte © , S.Bender, Wolf, Beyer, Faltner, S. Schweiberer Bank: Höller, Schwaiger, Meyer, Plambeck (T)

Jörg Belle





Ihr Partner für gutes Sehen

Rosenheimer Straße 46 83098 Brannenburg Tel. 08034:3334 info@wendelstein-optik.de



Platz	Verein	Spiele	S	U	N	Tore	Tordiff.	Punkte
1	SpVgg Pittenhart	4	3	1	0	10:05	00:00	10
2	SV Söchtenau-Kr.	4	3	0	1	14:05	9	9
3	ASV Kiefersfelden	4	2	1	1	10:07	3	7
4	TSV Brannenburg	2	2	0	0	10:04	6	6
5	ASV Flintsbach	3	2	0	1	07:07	0	6
6	SC Frasdorf	4	2	0	2	08:10	-2	6
7	SV Schloßberg-Stephanskirchen	4	2	0	2	09:12	-3	6
8	SV Nußdorf	2	1	1	0	05:04	1	4
9	SV Riedering	3	1	0	2	04:06	-2	3
10	TSV Neubeuern	3	0	2	1	04:06	-2	2
11	WSV Samerberg	3	0	1	2	04:09	-5	1
12	TV 1909 Obing	2	0	0	2	02:04	-2	0
13	SV Seeon-Seebruck	4	0	0	4	05:13	-8	0

Vorschau

6. Spieltag - Kreisklasse Gruppe 1

Spieltag	Spielbeginn	Heim	Gast
20.08.2021	19:30	TSV Brannenburg	SV Schloßberg-Stephanskirchen
21.08.2021	14:00	TSV Neubeuern	SV Seeon-Seebruck
21.08.2021	14:00	SV Söchtenau-Kr.	ASV Kiefersfelden
22.08.2021	14:00	SpVgg Pittenhart	SC Frasdorf
21.08.2021	16:00	ASV Flintsbach	WSV Samerberg
22.08.2021	14:00	SV Riedering	SV Nußdorf
22.08.2021		SPIELFREI	TV 1909 Obing

Vorschau

7. Spieltag - Kreisklasse Gruppe 1

Spieltag	Spielbeginn	Heim	Gast
28.08.2021	16:00	SC Frasdorf	WSV Samerberg
28.08.2021	15:00	TV 1909 Obing	SV Riedering
28.08.2021	15:00	SV Nußdorf	ASV Flintsbach
27.08.2021	18:00	SpVgg Pittenhart	SV Söchtenau-Kr.
29.08.2021	14:30	ASV Kiefersfelden	TSV Neubeuern
29.08.2021	16:00	SV Seeon-Seebruck	TSV Brannenburg
29.08.2021		SV Schloßberg-Stephanskirchen	SPIELFREI



BRANNENBURG II VS. HÖSLWANG/HALFING II 1:0

Zum Saisonauftakt sicherte sich die Brannenburger Reserve die ersten 3 Punkte mit einem 1:0 Sieg gegen die Fußballer aus Halfing und Höslwang. Der altbekannte, heimische Schiedsrichter Schorsch leitete die hitzige Partie wie immer souverän und unparteiisch.

Mit einer sensationellen Aufstellung starteten wir am Sonntag vor heimischem Publikum in die erste Partie der Saison. Hervorragendes Fußballwetter und ein dementsprechend nasser, Grätschen-freundlicher Rasen spielten uns in die Karten. Mit einer von Beginn an hohen Stellung konnten wir die gegnerischen Spieler bereits früh beim Spielaufbau stören und somit das Spielgeschehen dominieren. Durch nahezu brasilianische Spielzüge erhielten wir zahlreiche, vielversprechende Torchancen. Allerdings mangelte es am finalen Torabschluss, da unsere Schrotflinten-Stürmer mit der Präzision eines blinden Elefanten die Nudel immer wieder in hohem Bogen über das Tor pfefferten. Von dieser unbefriedigenden Trefferquote genervt, mussten nun die beiden herausragenden, jedoch verkaterten Innenverteidiger die Offensivleistung aufwerten. Mit einem Schuss aus sagenhaften 30 Metern fädelte unser Leffe, in der 29. Minute den Ball durch die Beine des gegnerischen Verteidigers, direkt in das Netz des Gegners: 1:0. Die übrige Viertelstunde der ersten Halbzeit blieb relativ unspektakulär. Dominant und spielbestimmend, wie bereits in der ersten Hälfte, startete die Reserve auch in die zweite Halbzeit. Kompromisslos und standhaft wie die chinesische Mauer, ließ die heimische

Viererkette den Höslwangern keinerlei Raum für Angriffsversuche. Mit unglaublichen drei Ballkontakten war auch unser Torwart Tim Plambeck, der zur Halbzeitpause eingewechselt wurde, unterfordert. Währenddessen beeindruckte unser motivierter, kleiner Kapitän Fellner die Zuschauer mit einer engen und gelassenen Ballführung im Mittelfeld. Im Offensivbereich hingegen verweigerte der selten schwaigende Quirin vehement den Torabschluss. Vermutlich war ihm dabei stets bewusst, dass ein Schussversuch unweigerlich in einer bodenlosen Blamage für den engagierten Senioren enden würde. Auf der rechten Seite jagte unser Johannes entschlossen den langen Flugbällen seiner Kameraden nach, um diese letztendlich mit traumhaften Flanken vor das gegnerische Tor zu bringen. Leider war es unseren Offensivkräften nach wie vor nicht möglich diese Vorlagen auch in Tore zu verwandeln, sodass ironischer Weise der erfahrenen Innenverteidiger Leffe letztendlich die meisten und vielversprechendsten Torchancen vorweisen konnte. In der 62. Minute sicherte sich der beinbrecherische Cedei bei einem notgedrungenen, jedoch radikalen Foul vor dem eigenen 16er die erste gelbe Karte der Saison.

Letztendich konnte die angespannte Stimmung auf dem Platz nicht durch ein zweites, spielentscheidendes Tor aufgelockert werden, sodass das Spiel mit einem verdienten und hart erkämpften 1:0 für die Reserve endete. Somit war der Saisonauftakt perfekt und der Kurs Richtung Meisterschaft gesetzt.

Cedric Jarschel





SAMERBERG II VS. BRANNENBURG II 0:5

Wieder einmal konnte sich die Reserve des TSV Brannenburg souverän drei Punkte erkämpfen, obwohl es unser erstes nüchternes Spiel war.

Fünf Tore schenkten wir den Samerbergern ein, kassierten jedoch kein Gegentor, somit bleibt die goldene Null auch nach dem 2. Spieltag bestehen.

Trotz anfänglicher Startschwierigkeiten dominierten wir nach zehn Minuten Spielzeit deutlich die Samerberger Mannschaft, deren ausgeklügelte "Weitschusstaktik" kaum Wirkung zeigte. Mit überraschend präziser und schneller Ballführung brachten wir etliche hochkarätige Bälle vor das gegnerische Tor, die jedoch unser Seniorenstürmer Daniel Meyer allesamt ins Nirvana katapultierte. Durch eine unwahrscheinlich glückliche Situation konnte sich dieser trotz dessen noch

vor der Auswechselbank retten, indem er einen traumhaften Flatterball, aus der Drehung, von der Mittellinie in das ungeschützte Netz der Samerberger semmelte: 1:0. Im Anschluss daran konnte sich unser Done mit der kernigen Nase seine erste gelbe Karte abholen, aber damit nicht genug, der fürsorgliche Schiedsrichter verdammte unseren durstigen Kameraden zu zwei zusätzlichen Strafdragln, ganz zur Freude der restlichen, unterhopften Belegschaft. Der löffelige Stoaberger schloss sich bald darauf dem Anton an und sicherte uns die insgesamt dritte gelbe Karte dieser Saison.

Durch überragendes, hoch motiviertes Pressing setzten





wir die Gegner unter Druck, was final zu einem Freistoß kurz vor dem 16er führte, welchen unser Meyer elegant ins Kreuzeck katapultierte. Gleich darauf konnte ein eifriger Gruber Raphe einen verzweifelten Befreiungsschlag des überforderten, gegnerischen Torwarts blocken und ihn mit mehr Glück als Können direkt wieder ins Samerberger Tor befördern. Auch unser normalerweise ausgemustertes Urgestein Hasenöhrl schoss den Torwart mitsamt Ball ins Tor, wir hoffen der Keeper trägt keine bleibenden Schäden davon. Ein weiterer, urzeitlicher Dinosaurier namens Stadler von der Wache vergaß kurzzeitig sein fortgeschrittenes Alter und dachte ernsthaft, er könne den vogelwilden Flugball eines jagenden Johannes mit einem Bilderbuch-Seitfallzieher verwandeln. Dass er hierbei

kläglich versagte war wohl abzusehen, dennoch war es ein erheiternder Anblick. Unser Spieler des Tages, der Zeitlupen JJ, beschleunigte gegen Ende des Spiels auf sagenhafte 100 km/h um den Samerbergern den finalen Todesstoß mittels eines vorbildlich platzierten Spannschusses in die untere Ecke zu versetzen. Selbst am meisten überrascht von seiner meisterlichen Leistung, zog er mit seinem triumphalen Torjubel sämtliche Zuschauer in den Bann. Mit dem anschließenden Schlusspfiff endete unser Siegeszug am Samerberg.

Letztendlich kann man das Wochenende schätzungsweise als monumentales Ereignis in der Vereinsgeschichte bezeichnen

Cedric Jarschel



Rosenheimer Straße 52 - 83098 Brannenburg Telefon 08034 - 9198 email: info@reichart.info

Fax 08034 - 4257 www.reichart.info



Platz	Verein	Spiele	S	U	N	Tore	Tordiff.	Punkte
1	SV Riedering II	4	3	0	1	26:10	16	9
2	SV Söchtenau-Kr. II	3	2	1	0	07:02	5	7
3	FV Oberaudorf II	3	2	1	0	04:02	2	7
4	TSV Brannenburg II	2	2	0	0	06:00	6	6
5	SV Söllhuben II (flex)	3	2	0	1	12:07	5	6
6	SG Rimsting/Breitbrunn-Gst. II	3	2	0	1	09:05	4	6
7	SV Prutting II	4	2	0	2	08:11	-3	6
8	ASV Kiefersfelden III	2	1	0	1	05:06	-1	3
9	ASV Eggstätt II	4	1	0	3	07:11	-4	3
10	SG TSV 1921 Bernau II	2	0	0	2	03:06	-3	0
11	WSV Samerberg II	2	0	0	2	00:13	-13	0
12	SG Höslwang/Halfing II	4	0	0	4	05:19	-14	0
12	FC Nicklheim II zg.	0	0	0	0	00:00	0	0

Vorschau

6. Spieltag - C-Klasse Gruppe 1

Spieltag	Spielbeginn	Heim	Gast
21.08.2021	17:00	TSV Brannenburg II	FV Oberaudorf II
21.08.2021		SPIELFREI	SV Prutting II
21.08.2021	16:00	SV Söchtenau-Kr. II	SG Rimsting/Breitbrunn-Gstadt II
22.08.2021	16:00	ASV Eggstätt II	SV Söllhuben II (flex)
20.08.2021	19:30	SG Höslwang/Halfing II	WSV Samerberg II
22.08.2021		SV Riedering II	SPIELFREI
21.08.2021	17:30	ASV Kiefersfelden III	SG TSV 1921 Bernau II

Vorschau

7. Spieltag - C-Klasse Gruppe 1

Spieltag	Spielbeginn	Heim	Gast
28.08.2021	18:00	SV Söllhuben II (flex)	WSV Samerberg II
28.08.2021	18:00	SG TSV 1921 Bernau II	SV Riedering II
29.08.2021		SPIELFREI	SG Höslwang/Halfing II
29.08.2021	16:00	ASV Eggstätt II	SV Söchtenau-Kr. II
28.08.2021		SG Rimsting/Breitbrunn-Gstadt II	SPIELFREI
29.08.2021	16:00	SV Prutting II	TSV Brannenburg II
28.08.2021	17:00	FV Oberaudorf II	ASV Kiefersfelden III



CRAFT ::-



TEAM PAKETE



CRAFT ::-



TRIKOT + T-SHIRT + SHORT + STUTZEN



TEAM PAKET MEDIUM

TRIKOT + T-SHIRT + SHORT + STUTZEN + SWEATSHIRT + HOSE



TEAM PAKET BIG

TRIKOT + T-SHIRT + SHORT + STUTZEN + SWEATSHIRT + REGENJACKE + HOSE



tsvbrannenburg.teambro.de



E 2 JUGEND SAISONRÜCKBLICK



Meine letzte Saison in meiner Mannschaft war sehr durch Corona geprägt.

Nach einer langen Pause konnten wir am 19.09.2020 endlich wieder richtig spielen. Unser erstes Spiel war gegen den ASV Au.

In einem starken Spiel konnten wir uns am Ende 7:5 durchsetzen und die Freude war natürlich riesengroß. Am 25.09.2020 ging es zu unserem Nachbarverein ASV Flintsbach. Auch hier ließen die Kids nichts anbrennen und wir gewannen auch das zweite Spiel.

Danach ging es munter weiter mit dem Tore schießen. Auch gegen den ASV Großholzhausen konnten wir als Sieger vom Platz gehen.

Der nächste Gegner hieß FV Oberaudorf, auch hier spielten wir wieder super Fußball und gewannen.

Beim SV Bad Feilnbach lagen wir zur Pause zurück und drehten die Partie am Ende noch - 6:2 für die Brannenburger.

Somit konnten wir die Herbstrunde ungeschlagen auf Platz 1 beenden.

Leider gab es coronabedingt keine Rückrunde.

Trotzdem können die Kids stolz auf sich sein. Es kam eine lange Zeit ohne dass der Ball rollt. Ich dachte mir im Februar 2021: jetzt muss ich etwas tun. Also machte ich mit jedem Kind Einzeltraining. Und die Kids haben sich riesig gefreut, endlich mal wieder auf dem Platz zu sein. Auch wenn es nicht wie immer war. Bis zu den Lockerungen machte ich das Training so weiter.

Ich wusste ja, dass meine Kids ab Herbst 2021 in die D Jugend kommen und ich da als Trainer nicht weitermache. Wir konnten noch vor den Sommerferien drei Freundschaftsspiele machen (SV Westerndorf, SV Bad Feilnbach und TSV Bernau). Das war mir sehr wichtig, das es noch geklappt hat.

Am 29.07.2021 war unsere Saisonabschlussfeier auf der Schwarzlack. Es waren fast alle Kids da und hatten Spaß. Auch ich habe mich sehr gefreut, dass es so geklappt hat. Und nicht zu vergessen: die Eltern der Mannschaft. Ein großes Lob an sie. Vielen Dank für die schöne Zeit.

Ich wünsche den Kids alles Gute und werde sie natürlich weiter beobachten auf ihrem Weg beim TSV Brannenburg.

Steffen Ruppert





BRANNENBURGER TORHÜTER BEI FLYING GOALIE

Am 10.07. und 11.07.21 luden die Flying Goalies zu einem Torwarttraining beim DJK Kolbermoor ein.

Vier Torhüter vom TSV Brannenburg waren wieder mit dabei. Drei Jungs und ein Mädel.

Bei schönstem Wetter wurde auf der Anlage des DJK Kolbermoor trainiert.

Kai und Holger Fritz haben den Kids alles abverlangt und am Ende wurde natürlich noch mit der Ballschussmaschine trainiert. Das ist immer wieder das Highlight des Programms.

Ich hoffe, dass es nächstes Jahr in Brannenburg auch mal klappt, dass wir die Flying Goalies zu uns einladen.















Spielberichte, Mannschaftsfotos (max. 2 MB), Kommentare, etc. bitte an: redaktion@blauweisse.de

Nächster Redaktionsschluss: 29.08.2021 Nächster Erscheinungstermin: 03.09.2021

Impressum:

Herausgeber:

TSV Brannenburg, Abteilung Fußball, redaktion@blauweisse.de

TSV Brannenburg, Abteilung Fußball Layout & Gestaltung: HST-Verlag GbR, info@HST-Verlag.de



Trainingszeiten / Trainerübersicht 2021/2022

Jugend	Trainer	Telefon	Zeit	Ort
G	Christopher Eckl Steffen Ruppert	0179-7499691 01512-9111938	Fr. 15:30-17:00	Sportpark
F	Michael Nissl	0170-8261120	Mo 15:30-17 Uhr, Fr 15:30-17 Uhr	Mo - Sportpark, Fr - Sportpark
E2	Hans Bergmaier	01575-9136451	Mo 15:30-17 Uhr, Fr 15:30-17 Uhr	Mo - Sportpark, Fr - Sportpark
E1	Sascha Mini	0173-6062882	Di 17:15-18:45 Uhr, Do 17:15-18:45 Uhr	Di - Steinbergplatz, Do - Sportpark
D	Sebastian Trinkl	0172-5964950	Mo 17:30-19 Uhr, Do 17:30-19 Uhr	Mo - Sportpark, Do - Sportpark
С	Dennis Hauck	0174-9334916	Di 17:30-19 Uhr, Do 17:30-19 Uhr	Di - Steinbergplatz, Do - Sportpark
В	Dennis Hauck	0174-9334916	Di 17:30-19 Uhr, Do 17:30-19 Uhr	Di - Steinbergplatz, Do - Sportpark
А	Andreas Berger	01522-5661384	Mo 18:30-20 Uhr, Mi 18:30-20 Uhr	Mo - Steinbergplatz, Mi - Sportpark
Herren	Hans Nietzold	01511-2305751	Di 19-21:00 Uhr, Do 19-21:00 Uhr	Di - Sportpark, Do - Sportpark

Elektromeisterbetrieb

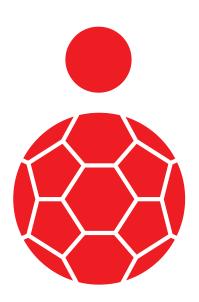
Telefon: 0 80 34 - 70 96 73 Telefax: 0 80 34 - 70 96 74 Mobil: 0172 - 915 85 10

Kirchstraße 8

83126 Flintsbach/Inn







Wenn man einen Finanzpartner hat, der einen auch im Sport unterstützt und weiterbringt.

Sprechen Sie uns an.

